

Funktion des Fahrrades als Verkehrsmittel weiter ausbauen

Wickede – Zum Austausch mit verkehrspolitischem Akzent wurden Regierungspräsident Heinrich Böckelühr und Wickedes Politiker am Donnerstag von Willi und Ralf Humpert im „ergotec“-Zentrum an der Fröndenberger Straße empfangen.

Neben Details zu Firmengeschichte, Produktion und Produktpalette forderte Willi Humpert weitere Anstrengungen der Gesellschaft, um dem Radverkehr größere und gesicherte Radwege sowie optimierte Abstellanlagen für

die heute mehrere 1000 Euro teuren Zweiräder zur Verfügung zu stellen.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Gesundheitsvorsorge, des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit gelte es, die Funktion des Fahrrades als Verkehrsmittel weiter auszubauen. In Anerkennung des Trends zum Rad stimmte Regierungspräsident Böckelühr zu, dass man auch Stadt- und Gemeindeentwicklung vor diesem Hintergrund „neu denken“ müsse. Die Lage direkt am Ruhrtal-Radweg, der

jährlich von rund 250 000 Radlern befahren werde, bezeichnete Geschäftsführer Willi Humpert mit Blick auf die Nähe zum Fahrradnutzer als „ein Geschenk“.

Das Unternehmen plant weiterhin, sich künftig baulich noch mehr auf den jährlichen Strom der Zweiradfahrer direkt vor der Haustür einzustellen, um die interessierte Radlerszene zu einem breiten Angebot von Sicherheitsinformationen bis hin zur Zweiradausstellung einzuladen.



Firmenpräsentation und verkehrspolitischer Austausch: Ralf (l.) und Willi Humpert (r.) empfangen Regierungspräsident Böckelühr (2.v.l.) und Bürgermeister Michalzik. FOTO: HÜTTENBRINK

ANZEIGER 27.07.24